

Gartenspitzmaus (Zwergwimperspitzmaus, Zwerghausspitzmaus) — *Crocidura suaveolens mimula* MILLER 1901

Material: 2 Bälge (+ Schädel)

Vergleichsmaterial aus der Mark Brandenburg (4), Sachsen (6), Porlezza (16).

Beide Tiere sind aus Vaduz; das ♂ fing sich am 30. Mai 1953 auf einer alten, verwucherten Hauserasse am Steilhang des Gebirges, unmittelbar hinter den Häusern der Hauptstrasse (Rheinbergerhaus) und das ♀ am 26. August 1956 an der Müllabladestelle am Rheindamm oberhalb der Holzbrücke nach Sevelen.

Farbe und Haarstruktur: Das alte ♂, dessen Schädel zertrümmert ist, und das deshalb zunächst irrtümlich als junge Hauspitzmaus (*Crocidura russula*) angesehen wurde (von LEHMANN 1954, 1955 b), trägt noch den Winterpelz und stimmt in der Farbe der Oberseite (Bister) und in der auffällig silberigen Sprenkelung mit den hier vorliegenden Winterbälgen aus Sachsen (Tharandt) und Frankfurt/Oder überein. Die ziemlich scharf abgesetzte, hellgraue Unterseite ist an der Brust gelb überflogen und stimmt hierin nicht mit den Winterbälgen aus Deutschland überein, sondern zeigt die gleiche Tendenz wie die Serie von 16 Bälgen vom Luganer See (Museum Bern), die im ganzen eine mehr ins Braune ziehende Tönung haben (vor allem in der Sommertracht) und unterseits in manchen Fällen stark an der Brust und Kehle gelb getönt sind. Vielleicht hängt dieser bräunlich-gelbliche Farbton zum Teil mit dem Alter der Bälge zusammen (sie wurden auch von A. GHIDINI um 1910 gesammelt). Bei einem Balg in der Sommermauser (15. August) sieht man aber sehr deutlich, wie sich das neue, rein hellgraue Fell an der Brust von dem alten, intensiv gelben Haar der übrigen Bauchseite absetzt, so dass man annehmen kann, dass sich bei diesen südlichen Tieren, zumindest zeitweilig — vor der jeweiligen Mauser — starke Gelbtöne im Fell finden. — Das Sommerkleid des jungen weiblichen Tieres ist auffallend kurz und glatt anliegend, zeigt die Sprenkelung nicht so deutlich, und das Braun der Oberseite hat eine mehr graublaue Schattierung, wie sie BAUER (1960) auch für Jungtiere des Neusiedlerseegebietes angibt (Hair Brown bis Fuscous). Hierin gleicht dieser Sommerbalg auch einem ♀, das ich am 26. September 1958 in der Nähe von Neapel